

Mitteilung von Max Planck als vorsitzender Sekretar vom 30. Dezember 1938 an die ordentlichen Mitglieder und alle Mitarbeiter der Akademie über die vom Reichserziehungsminister ernannte neue Akademieleitung

Preussische Akademie  
der Wissenschaften

Berlin, den 30. Dezember 1938

68

Die Preussische Akademie der Wissenschaften hat in der Gesamtsitzung vom 15. Dezember 1938 einen neuen Entwurf ihrer Satzungen einstimmig angenommen. In diesem Entwurf die Stellen der vier Sekretare nicht mehr vorgesehen sind, haben die bisherigen Sekretare ihr Amt dem Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung zum Zwecke der Neuordnung zur Verfügung gestellt. Der Herr Reichsminister hat nunmehr mit Erlass vom 23. Dezember 1938 zur Überleitung der Verwaltungsführung auf Grund des § 6 des neuen Satzungsentwurfs das ordentliche Mitglied Professor Dr. V a h l e n kommissarisch zum Präsidenten der Akademie, das ordentliche Mitglied Geheimer Justizrat Dr. H e y m a n n kommissarisch zum Vizepräsidenten, und auf Grund des § 7 den Wissenschaftlichen Beamten Professor Dr. S c h e e l kommissarisch zum Direktor bei der Akademie mit Wirkung vom 1. Januar 1939 ernannt.

Der Vorsitzende Sekretar

Planck

- 1.) An die ordentlichen Mitglieder
- 2.) An alle Angehörigen der Akademie

Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Bestand Preußische Akademie der Wissenschaften, II-I-13, Bl. 68; maschinenschriftliche Vervielfältigung, unterzeichnet von M. Planck, vorsitzender Sekretar; Der Ministerialerlass ist auf den 24. Dezember 1938 datiert.